

### **Ortsgemeinde leistet Soforthilfe an die Stiftung Usthi**

Der Zyklon „Fani“ hat in Indien schwere Schäden angerichtet und trotz grossflächiger Evakuierung Tote und Verletzte gefordert. Der Fischerort Penthakata am Rande des Pilgerortes Puri an der Ostküste Indiens, in welchem Usthi eine Schule betreibt, ist ebenfalls stark betroffen. Auch ein Teil des Schulgeländes wurde beschädigt. Dennoch konnten die Räumlichkeiten als Notunterkunft für betroffene Familien genutzt werden. Die Lage vor Ort ist prekär. Die Familien haben teilweise alles verloren und aktuell keine Möglichkeit sich selbst zu versorgen. Zudem drohen gesundheitliche Auswirkungen der sehr mangelhaften hygienischen Zustände und ein Anstieg von Konflikten durch den erschwerten Zugang zu Ressourcen. Gemeinsam mit dem lokalen Partner leistet Usthi in Penthakata Nothilfe für die Schüler und Schülerinnen der Penthakata Schule und Ihre Familien. Die Ortsgemeinde Rapperswil-Jona unterstützt diese Bemühungen unter dem Titel „humanitäre Hilfe“ mit einem Betrag in der Höhe von Fr. 5'000.-.